

7.2 Vom Umgang mit Freiheit: Gebot und Gewissen

Stunden	Thema	Kompetenzerwerb/Teilkompetenzen: Die Schülerinnen und Schüler ...	Kompetenzbereich	Grundwissen	Texte
1.	Freiheit ist für mich...	beschreiben Situationen, in denen sie sich frei fühlen; begründen , weshalb sie sich in bestimmten Situationen frei fühlen;	I III		
2.	Gott führt sein Volk hinaus in die Freiheit	deuten die Exodus-Erzählung als Befreiungserfahrung;		G7	Ex 12 – 15 Das Pascha und die Rettung am Schilfmeer (Auszüge)
3.	Freiheit hat Grenzen...	beschreiben Situationen, in denen sie sich in ihrer Freiheit eingrenzt fühlen; begründen , warum sich die eigene Freiheit auf die Freiheit des Mitmenschen auswirkt;	I III	E8	
4. – 6.	Die 10 Gebote und die Goldene Regel fordern uns zu einem guten Miteinander heraus	benennen die 10 Gebote und die Goldene Regel (vgl. 5.2 und 6.1); bewerten die 10 Gebote und die Goldene Regel als Orientierung für ein christliches Leben; beziehen die biblischen Gebote auf heutige Gesetze des Zusammenlebens und vergleichen diese miteinander;	I III III	E2 E8 B9 E5 J1 R6	Ex 20, 1-17 Die zehn Gebote Mt 7,12 Die Goldene Regel Mk 12, 28-34 Die Frage nach dem wichtigsten

		<p>nehmen Stellung zur Bedeutung der Weisungen für ihr Leben;</p> <p>tauschen sich über Chancen und Grenzen von Regeln und Geboten im menschlichen Zusammenleben aus;</p> <p>übertragen die 10 Gebote in ihre Sprache;</p>	<p>III</p> <p>IV</p> <p>V</p>		Gebot
7. – 8.	Wie soll ich mich bloß entscheiden? – Eine Dilemmasituation	<p>zeigen Motive menschlichen Handelns anhand einer Dilemmasituation auf;</p> <p>begründen, weshalb und wie Menschen unterschiedlich auf Herausforderungen reagieren;</p>	<p>I</p> <p>III</p>	E1	
9.	Ich habe ein gutes/schlechtes Gewissen – Was ist das?	<p>erkennen das Gewissen als individuelle Instanz der Beurteilung eigenen Handelns;</p> <p>verstehen, dass die Entwicklung des Gewissens von verschiedenen Faktoren abhängt und dies für die Entscheidungsfindung bedeutsam ist;</p>	<p>I</p> <p>II</p>	E4 E9	
10.	Unser Gewissen entwickelt sich	<p>begründen, warum es Menschen schwer fallen kann, ihrem Gewissen gemäß zu handeln;</p>	<p>III</p>		
11. – 12.	N.N. – Er/sie folgte seinem/ihrer Gewissen	<p>nehmen Stellung zur Deutung des Gewissens als Stimme Gottes;</p>	<p>III</p>		
13.	Das Bußsakrament – Gott schenkt mir Vergebung, wenn mich mein Gewissen anklagt	<p>benennen Elemente des Sakramentes der Buße (vgl. 6.1);</p> <p>verstehen den Vergebungsgedanken als zentrales</p>	<p>I</p> <p>II</p>	J7 K4	

		<p>Element der christlichen Glaubensbotschaft;</p> <p>reflektieren den Zusammenhang von Selbstkritik und der Bitte um Vergebung;</p> <p>gestalten einen Versöhnungsgottesdienst;</p>	<p>III</p> <p>V</p>		
14.	Verantwortung – Was ist das?	<p>beschreiben Situationen, in denen sie bereits Verantwortung übernehmen;</p> <p>verstehen, wie eng Gottes- und Nächstenliebe miteinander verbunden sind;</p>	<p>I</p> <p>II</p>		<p>Lk 10,25-37 Das Beispiel vom barmherzigen Samariter</p>
15. – 17.	Verantwortung für mich, meinen Mitmenschen und Gottes Schöpfung (u.a. Süchte vermeiden und überwinden)	<p>bewerten Verantwortung nicht in erster Linie als Last, sondern als wesentliches Element der Selbst- und Nächstenliebe.</p>	<p>III</p>		<p>Mt 25,31-46 Vom Weltgericht</p>